

# IT-Sicherheit

bei der  
MEKRA Lang GmbH & Co. KG

**MEKRA Lang GmbH & Co. KG**



- Automobil Zulieferer
- Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Rückblicksystemen
- 8 Standorte weltweit, davon 2 in Deutschland
- ca. 800 Mitarbeiter weltweit
- Weitere Infos unter [www.mekra-lang.com](http://www.mekra-lang.com)

## Definition IT-Sicherheit bei MEKRA Lang



- Sicherheit beim Einsatz der Informationstechnik
- Kontinuität und Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsprozesse
- Schaden abwenden durch Eintritt unerwünschter Ereignisse
- Schaden abwenden für das eigene Unternehmen, Kunden und Geschäftspartner

## Ziele der IT-Sicherheit bei MEKRA Lang



- **Vertraulichkeit**  
Die Daten sollen abhörsicher übertragen werden  
Die Daten sollen am eigenen Standort nicht missbraucht werden
- **Verfügbarkeit**  
Unsere Daten bzw. Programme müssen unseren Anforderungen entsprechend verfügbar sein
- **Authentizität**  
Wir müssen sicherstellen das Daten wirklich vom erwarteten Absender sind
- **Integrität**  
Wir müssen sicherstellen das Daten unverfälscht von A nach B transportiert werden bzw. am eigenen Standort unverfälscht bleiben

## Herausforderungen an die IT-Sicherheit bei MEKRA Lang



- Anbindung der globalen Unternehmensnetze
- Sicherer Transport von Unternehmensdaten über „unsichere Netze“ (Internet)
- Anbindung der Kundenbetreuer bei Dienstreisen
- Abgrenzung der Zugriffsrechte eigener sowie fremder Nutzer und Nachweisbarkeit ihrer Aktivitäten
- Planung in entsprechende IT-Techniken
- Einführung der IT-Techniken
- Schulungen der neuen Techniken
- Schulungen Datensicherheit / Datenschutz

27.03.2003

Vortrag IKT-Forum 03.04.2003

Seite 5

## Herausforderungen an die IT-Sicherheit bei MEKRA Lang



- Höhere Gewährleistung der Einsatzfähigkeit von vorhandenen Systemen
- Erstellung einer IT-Security
- Erstellung von Richtlinien zur Nutzung von Internet
- Erstellung von Richtlinien zur Überlassung von Arbeitsmitteln
- Erstellung von Notfallplänen
- Erstellung von Sicherheitskonzepten
- Planung und Durchführung von Zugangskontrollen in wichtigen Bereichen

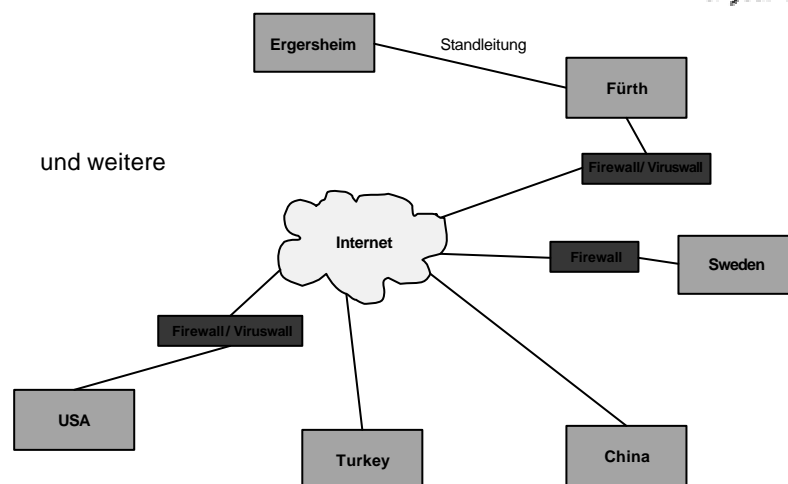
27.03.2003

Vortrag IKT-Forum 03.04.2003

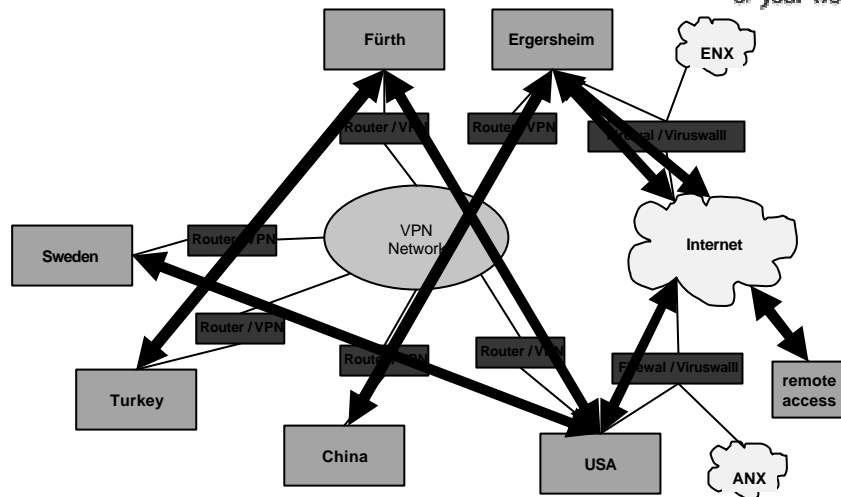
Seite 6

# Anbindung der globalen Unternehmensnetze

## Ausgangssituation



## Planung einer VPN Lösung



27.03.2003

Vortrag IKT-Forum 03.04.2003

Seite 9

## Erste Lösungsansätze



Sichere und kostengünstige Lösung mit möglichst wenig Betreuungsaufwand durch Inhauspersonal

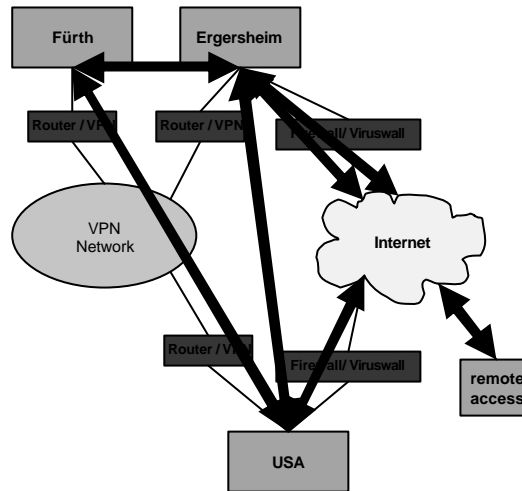
- VPN und Firewall (in Deutschland) gemanaged durch Deutsche Telekom
- Einbeziehung vorhandener Systeme wie Viruswall in Deutschland und Firewall in USA
- Einfacher Zugriff von Remoteusern

27.03.2003

Vortrag IKT-Forum 03.04.2003

Seite 10

## Aktueller Status



27.03.2003

Vortrag IKT-Forum 03.04.2003

Seite 11

## Verwendete Systeme



- Sicheres VPN durch Verwendung von Linecrypt L der Deutschen Telekom
- Firewalls:  
WatchPack in Deutschland  
Sonicwall in USA
- Viruswall:  
Trend Micro in Deutschland  
Sonicwall (integriert in Firewall) in USA

27.03.2003

Vortrag IKT-Forum 03.04.2003

Seite 12

## Wieso Linecrypt L?



Kostengünstig und sicher:

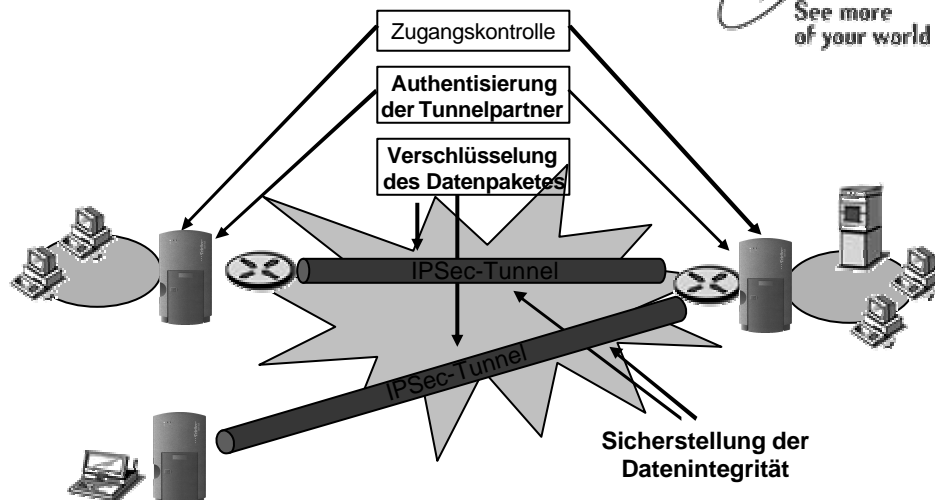
- Ziele der IT-Sicherheit werden dadurch erreicht
- Deutsches IT Sicherheitszertifikat des BSI
- Zertifikatsnummern (vom Trust Center vergeben)
- Einfache und effiziente Management-Strukturen (white-list und black-list)
- Einsatz von öffentlich bekannten Algorithmen RSA (1024 Bit) für Authentifikation,
- Schlüsselaustausch und remote-Management

27.03.2003

Vortrag IKT-Forum 03.04.2003

Seite 13

## Linecrypt L



27.03.2003

Vortrag IKT-Forum 03.04.2003

Seite 14

## **IT-Sicherheit geht alle an !**

- Angefangen beim Management bis zum Anwender
- Angefangen beim Kunden bis zum Lieferanten